

Protokoll der Vorstandssitzung 3/2022

Datum	Donnerstag, 8. September 2022
Ort	Künten, Foyer vom Schulhaus
Zeit	18.00 – 19.40 Uhr
Teilnehmende	
Geschäftsleitung (GL)	Raymond Tellenbach, Bremgarten (RT) Stefan Bossard, Berikon (SB) Kurt Diem, Stetten (KD) Alain Maître, Oberlunkhofen (AM)
Metron	Giovanni Di Carlo, Regionalplaner (GDC) - entschuldigt
Vorstandsmitglieder	Evelyne Pfister-Meier, Arni – entschuldigt, Stv. Kurt Süess Daniela Widmer, Bellikon Roger Hausherr, Eggenwil Hans Peter Flückiger, Fischbach-Göslikon Patrick Stutz, Islisberg – entschuldigt Luigi Alberti, Jonen Daniel Schüepp, Künten Norbert Ender, Niederwil – entschuldigt Dominik Widmann, Oberwil-Lieli Daniel Moor, Rottenschwil Josef Brem, Rudolfstetten-Friedlisberg Daniela Kramer, Tägerig Siegfried Braun, Unterlunkhofen Peter Spring, Widen Daniel Stark, Zufikon
Sekretariat	Barbara Fischer (BF)
Kanton	Jürg Frey, Kreisplaner (JF)
Gäste	Stephan Campi, Generalsekretär DGS Erika Obrist, Bremgarter Bezirksanzeiger Marc Ribolla, Aargauer Zeitung
Protokoll	Barbara Fischer, Repla-Sekretariat
Geht an	Vorstandsmitglieder Gemeinderäte der Verbandsgemeinden Kreisplaner Regionalplaner

TRAKTANDEN

1. Begrüssung
2. Inputreferat Gesundheitspolitische Gesamtplanung 2030
3. Kurze Vorstellung der Sitzungsgemeinde
4. Protokoll VS 2/2022 vom 30.06.2022
5. Stand Rechnung 2022
6. Budget 2023 / Jahresbeitrag 2023
7. Bericht Kreisplaner
8. Bericht aus den Arbeitsgruppen / Projekte
 - a) AG Verkehr
 - b) AG Gesundheitsversorgung
 - c) Hochwassermanagement
9. Anhörungen
10. Informationen aus den Teilregionen / Anträge/ Anliegen Gemeinden
11. Verschiedenes, Umfrage, Termine

1. Begrüssung

RT begrüsst zur dritten Vorstandssitzung in diesem Jahr in Kütten.

Nach der Sitzung offeriert die Gemeinde einen Apéro. Herzlichen Dank.

2. Inputreferat Gesundheitspolitische Gesamtplanung (GGpl) 2030

Stephan Campi, Generalsekretär DGS informiert zur GGpl 2030, deren Vernehmlassung noch bis Ende November läuft.

Die Folien werden in der Cloud-Ablage aufgeschaltet.

Antworten von Stephan Campi auf die Fragen aus der Runde:

1. Anzahl Pflegeplätze

Inzwischen hat das DGS, im Zusammenhang mit der Umsetzung der Pflegeinitiative, eine eigene Bedarfssplanng vorgenommen. Diese kommt zu einem deutlich anderen Resultat als die Obsan-Studie, der wir kritisch gegenüberstehen.

Bei 1000 Betten zu viel, einer Auslastung von teilweise weit unter 90 %, immer noch sehr vielen Personen mit tiefen Pflegestufen im Pflegeheim und dem Wunsch der Bevölkerung, möglichst lange zu Hause bleiben zu können, braucht es keine zusätzlichen Pflegeheimplätze. Was es braucht sind Angebote rund um das betreute Wohnen, ein differenziertes und klar strukturiertes Pflegeangebot mit bedarfsgerechten spezialisierten Leistungen sowie innovative (ambulante) Pflege- und Betreuungsangebote.

2. Privatspitex

Die GGpl 2030 sieht vor, dass Pflegenormkosten zur Anwendung gelangen, wenn die Gemeinden bei den Verhandlungen nicht erfolgreich sind. Das heisst, die Gemeinden müssten auch die Pflegeleistungen derjenigen Spitex-Anbieter bezahlen, mit denen sie keine Vereinbarung abgeschlossen haben. Dies würde aber explizit nur für die eigentlichen Pflegeleistungen und nicht für weitere Leistungen gelten, die die Spitex-Anbieter ohne Vertrag allenfalls auch erbringen. Spätestens zu diesem Zeitpunkt würde es nur noch einen Spitex-Normkostenansatz - analog dem Referenztarif bei den Spitälern - geben.

Die Idee hinter den Versorgungsregionen ist, dass alle darin tätigen und bedarfsrelevanten Leistungserbringer durch Vereinbarungen von den Gemeinden – oder einer dafür zuständigen Organisation - in das Netz eingebunden werden. Dazu sollen die Gemeinden im Bereich der Spitex eine Submission durchführen (bei den Pflegeheimen wird es ja spätestens ab dem Jahr 2027 ebenfalls ein Listenverfahren analog Spitallistenverfahren geben). Die Gemeinden werden innerhalb ihrer Versorgungsregion einen grossen Gestaltungsraum erhalten.

3. Kurze Vorstellung der Sitzungsgemeinde

Daniel Schüepp, Gemeindeammann von Künten, stellt seine Gemeinde kurz vor.

4. Protokoll VS 2/2022 vom 30.06.2022 / Pendenzen

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

Delegation für die Sitzung Hochwassermanagement Reusstal vom 30.11.2022, 19.30-21.00 Uhr in Bremgarten: Hans Peter Flückiger, Kurt Diem.

5. Stand Rechnung 2022

SB präsentiert den Stand der laufenden Rechnung. Fazit: man ist weiterhin gut auf Kurs, gegenüber der Präsentation an der Juni-Sitzung haben sich keine nennenswerten Veränderungen ergeben. Er rechnet mit dem budgetierten Aufwandüberschuss von rund CHF 22'000.

Die Eigenkapitalentwicklung zeigt weiterhin die gewollte Abnahme beim Eigenkapital auf. Per 31.12.2023 wird das EK auf CHF 69'776 prognostiziert.

6. Budget 2023 und Jahresbeitrag 2023

SB präsentiert nochmals das Budget 2023, das mit der Einladung verschickt wurde. Der Aufwandüberschuss beträgt rund Fr. 30'000. Seit der letzten Sitzung hat sich nichts geändert.

Beschluss: Das Budget 2023 mit dem Beitrag von Fr. 1.50 pro Einwohner wird einstimmig genehmigt.

7. Bericht Kreisplaner

Laut JF ist man in Aarau vor allem mit dem Tagesgeschäft beschäftigt. Viele Arealüberbauungen wurden während der sieben Jahre, die er nun die MRK betreut, realisiert. Nun sind noch ein paar Gemeinden daran, ihre Nutzungsplanung den neuen Vorschriften anzupassen. Er appelliert daran, dass die Bevölkerung einbezogen wird, denn insbesondere Gesamtrevisionen sind eine Herausforderung.

8. Arbeitsgruppen und Projekte

a) AG Verkehr

Die letzte Sitzung musste kurzfristig abgesagt werden, die reguläre, als Vorbereitung für den Runden Tisch, findet am 13. September statt. KD informiert über die wichtigsten Themen:

- Projekt/Vision: die GL hat mit der Gruppe „Vorwärts Limmattal“ einen Erfahrungsaustausch gehabt. Das Limmattal ist stark belastet durch den Verkehr, der über den Mutschellen nach Zürich kommt. Man hat festgestellt, dass eine leistungsfähige Achse über/durch den Berg nach Lenzburg fehlt. Beide Gruppen wollen nun das Problem anpacken. Die AG Verkehr wird an ihrer kommenden Sitzung informiert und wird Fragen zuhanden des Runden Tisches mit dem Kanton im November ausarbeiten. Parallel dazu wird Dietikon den Kanton ZH mit dieser Idee konfrontieren und von ihm eine Stellungnahme verlangen. Samuel Urech hat eine erste fachliche Einschätzung erstellt.
- Tagung Kanton ZH / Kanton AG, Erfahrungsaustausch Abt. Verkehr vom 7. September: Es ging um die Velo-Schnellroute (Norm: 4-spurige Fahrbahn, min. 4 m breit). von Rheinfeldern bis in die Stadt Zürich. Man ist gewillt, einen Standard zu schaffen, auf den sich beide Kantone berufen können. Im Limmattal besteht ein grosses Bedürfnis nach einer solchen Velo-Schnellroute. Es wurde auch das Entsorgungsproblem angesprochen: Es gibt wenige Organisationen, die den Abfall wieder in den Kreislauf bringen. Der Kanton Aargau hat geäussert, man sei auf der Suche nach einem Standort.

Die Fahrplangruppe trifft sich am 13. September und wird die Strategie festlegen.

b) AG Gesundheitsversorgung

Für den ferienabwesenden GDC präsentiert RT dieses Traktandum.

Die nächste Sitzung findet erst im Oktober statt und Hauptthema ist die GGpl. In der Repla MRK hat man die „Versorgungsregionen“ mit dem Zusammenschluss der Spitexen und bei den Pflegebetten zusammen mit der Nachbar-Repla Unteres Bünztal bereits realisiert.

Offen ist nach wie vor ist die Nachfolge von Thomas Peterhans in der AG. Urs Bosisio, Direktor Reusspark ist bereits gesetzt, er ist hauptsächlich im Bünztal vernetzt. Gesucht wird eine Person mit medizinischem Hintergrund und politischen Kenntnissen, die gut vernetzt ist in der VAKA, mit dem Kanton, aus der Region MRK.

KandidatInnen:

- Roger, Cébe, Direktor Alterszentren Burkertsmatt und Bärenmatt
- Daniela Kramer, Pflegefachfrau
- Thomas Rohrer, Leiter Alterszentrum Am Buechberg, Fislisbach
- Vorschlag Stefan Bossard: Jemand vom Ärztezentrum Mutschellen. Sie sind interessiert, sind das grösste Doktorzentrum in der Region, haben jedoch noch keinen Namen genannt.

Sobald der letzte Name bekannt ist, wird die Info per Mail folgen.

c) Hochwassermanagement

Die Sitzung findet in zwei Wochen statt.

RT informiert, dass neu wie im oberen Reusstal auch im unteren Reusstal zwischen Bremgarten und Mellingen ein Aufsichtsdienst (Rangerdienst) aufgezogen werden soll, analog dem oberen Reussgebiet. Der Kanton stellt den grössten Teil der Infrastruktur zur Verfügung, die Gemeinden müssen jedoch für die Kontrollen bezahlen. Der Kanton arbeitet diesbezüglich noch ein Konzept aus.

KD berichtet, dass zwischen Mellingen und Bremgarten nun die Infotafeln kostenlos ausgetauscht und den neuen Gegebenheiten angepasst werden

9. Laufende Anhörungen

- a) GGpl 2030: vorgeschlagen wird, dass die Stellungnahme durch die AG Gesundheitsversorgung erarbeitet und dann den Gemeinden zur Verfügung gestellt wird.

10. Informationen aus den Teilregionen / Anträge / Anliegen der Gemeinden

Keine eingegangen.

11. Verschiedenes, Umfrage, Termine

Rückblick auf Repla Tour: Ein herzliches Dankeschön an Patrik Stutz fürs Fahren und an Berikon für „BBB“ (Bratwurst, Brot und Bier).

Nächste Vorstandssitzung:

Donnerstag, 23. November, 18.00 Uhr in Stetten
Nach der Sitzung gibt's das traditionelle Jahresschlusessen.

Für die erste Vorstandssitzung im 2023 wird vorgeschlagen:
Donnerstag, 30. März 2023
Ort: Oberlunkhofen

Die Protokollführerin

Barbara Fischer

Anstehende Termine Repla intern 2022

<i>Was</i>	<i>Wann</i>	<i>Wo</i>	<i>Themen/Bemerkungen</i>
AG Verkehr	Di, 13.09.2022, 16.00 h	Stetten	
GL-Sitzung	Mo, 19.09.2022, 08.30 h	Bremgarten	
GL-Sitzung	Do, 20.10.2022, 08.30 h	Bremgarten	
Präsidentenkonferenz	Do, 03.11.2022, 13:30 h	Aarau	
AG Verkehr	Di, 15.11.2022, 14.00 h	Stetten	Mit Rundem Tisch
GL-Sitzung	Do, 17.11.2022, 10.00	Bremgarten	Mit Lunch
Vorstandssitzung	Mi, 23.11.2021, 18.00 h	Stetten	Mit Essen
GL-Sitzung	Do, 15.12.2022, 08.30 h	Bremgarten	

Termine 2023

Vorstandssitzung	Do, 30.03.23, 18.00 h		
------------------	-----------------------	--	--

Pendenzen

Pendenz	Wer	erl.
VS 30.06.2022		
Übersicht Mitglieder AG Gesundheit und Anforderungsprofil für neue Mitglieder an den Vorstand senden	GDC	<input checked="" type="checkbox"/>
Vorschläge für geeignete Mitglieder AG Gesundheit	alle	<input checked="" type="checkbox"/>
Delegation für November-Sitzung Hochwassermanagement Reusstal bestimmen	RT	<input type="checkbox"/>